

# GENERALBASS AUSSETZEN LEICHT GEMACHT

- **TONART BESTIMMEN**

- *Generalvorzeichen* „deuten“
- Dur oder (paralleles) Moll?
  - Hauptargument: *Schluss*ton im Bass
  - Tipp: viele *zusätzliche Vorzeichen* deuten oft auf *Moll* (Leitton!)

- **AKKORD AUFBAUEN**

- immer vom *Basston* ausgehen (GeneralBASS!)
- *Welche Töne kommen im Akkord vor?*
  - *keine Ziffer* unter dem Basston oder 3/5/8 = **grundständiger Dreiklang** über dem gegebenen Basston (leitereigene Vorzeichen beachten!)
    - *Verdoppelung*: (fast immer) der **Grundton** (Trugschluss V-VI: Terz)
  - Ziffer(n)/Vorzeichen unter dem Bass → Achtung, das Besondere lauert!
    - *Generalbass-Ziffern* = *Intervalle über dem BASSTON!*  
(Abweichungen vom grundständigen Dreiklang als Normalfall!)
    - Generalbass-Ziffer in *Klammer* = **Soprantonlage** (Abstand Bass–Sopran)
    - # oder ♭ oder ♮ bezieht sich auf die **Terz** über dem Basston,  
(#) oder (♭) oder (♮) = veränderte Terz steht im Sopran

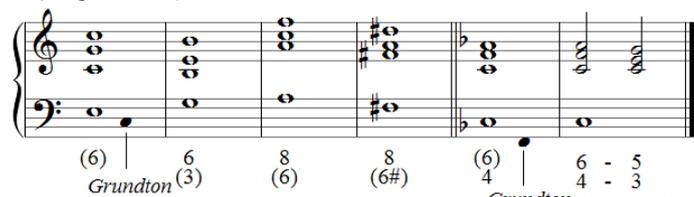


- 6 = **Sextakkord**

- 3 und 6 über Basston  
[Analyse: Grundton liegt eine Terz unter dem Basston]
- *Verdoppelung*: meist der **Sopranton** (Grund- oder Quintton),  
bei <sup>8</sup>6 **Basston** (= Terzton) (oft bei ii<sup>8</sup>6, iii<sup>8</sup>6 und vii<sup>8</sup>6)

- <sup>6</sup>4 = **Quartsextakkord**

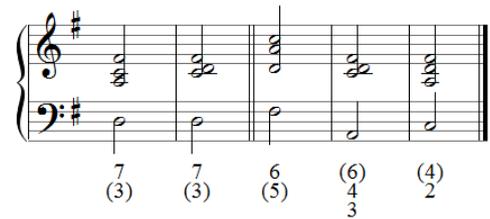
- 4 und 6 über Basston  
[Analyse: Grundton liegt Quint unter dem Basston; außer Vh.-<sup>6</sup>4–Akkord]
- *Verdoppelung*: **Basston** (=Quintton)



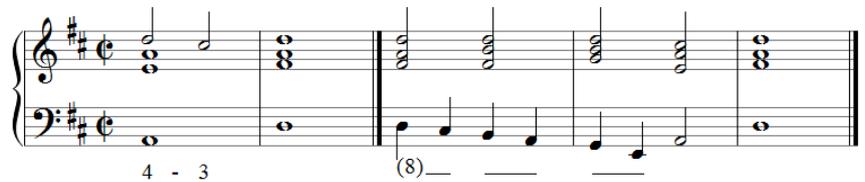
- 7 = **Septimenakkord**

- 3, 5 und 7 über Basston
- vollständiger V7 → unvollständige I (ohne Quint)
- unvollständiger V<sup>8</sup>7 (Grundton verdoppelt, Quint fehlt)  
→ vollständige I

- $\frac{6}{5}$  = *Quintsextakkord* : 3, 5 und 6 über Basston
- $\frac{4}{3}$  = *Terzquartakkord*: 3, 4 und 6 über Basston
- 2 = *Sekundakkord*: 2, 4 und 6 über Basston



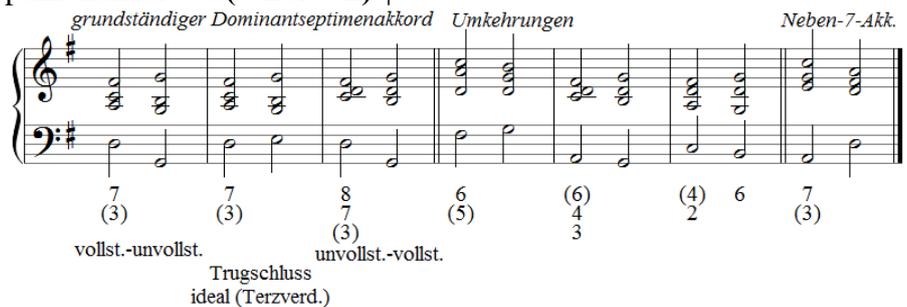
- 4 – 3 = (Quart-)Vorhalt vor Terz: im Akkord 4 statt 3 einsetzen
- \_\_\_\_\_ = Akkord *bleibt liegen* (trotz Bewegung im Bass)



- grundsätzlich *enge Lage* verwenden (Klaviersatz: „3+1“)

• **STIMMFÜHRUNG: AKKORDE VERBINDEN**

- **Gemeinsame Töne bleiben in derselben Stimme liegen.**
- **Die anderen Stimmen gehen auf dem kürzesten Weg zum nächsten Akkord.**  
(Ausnahme: *Sopranantonlage* gegeben → Akkord *eindeutig* bestimmt)
- **Wenn der Grundton im Bass steigt oder fällt, ist in den Oberstimmen Gegenbewegung notwendig.**
- *Parallelenverbot* beachten: keine Parallelführung zweier Stimmen im 1-, 5- oder 8-Abstand!  
[gleich gebaute Akkorde nicht „parallel verschieben“!]
- Besonderheiten in **Septimenakkorden** und deren Umkehrungen:
  - 7 ↓, 5 ↓ meist
  - beim Dominantseptimenakkord: 3 (= **Leitton**) ↑



- Akkorde mit **zusätzlichen Vorzeichen**:

- hochalterierte Töne nach **OBEN** führen, tiefalterierte Töne nach **UNTEN**
- übermäßige Intervalle gehen (meist) auseinander, verminderte Intervalle gehen (meist) zusammen

